

Qualitäts- und Testmanagement im Rahmen von IT-Migrationsprojekten

Ein besonderes Augenmerk auf die Durchführung und Dokumentation von Tests nach wesentlichen Veränderungen im Rahmen von IT-Projekten sind heute in vielen Kreditinstituten schon etabliert und zwingend notwendig (vgl. MaRisk AT 8.2).

Eine besondere Herausforderung für das Test- und Qualitätsmanagement stellt sich den Banken in IT-Migrationsprojekten. Neben der Überprüfung aller wesentlichen Funktionen der neuen Software ist bei der Übertragung der Daten von einem IT-System in ein anderes der Nachweis der Vollständigkeit und Korrektheit nach dem Übertragungs- und Ladevorgang zu erbringen. In diesem Extraktions-, Transformations- und Ladeprozess von der Alt-Anwendung bis zu der neuen Anwendung empfiehlt es sich unterschiedliche Prüfpunkte zu implementieren:

1. Prüfpunkt: Test- und Dokumentation nach dem Entladen der Daten aus der Alt-Anwendung
2. Prüfpunkt: Test- und Dokumentation nach der Transformation der Daten und vor dem Laden der Daten in die neue Anwendung
3. Prüfpunkt: Test- und Dokumentation nach dem Laden der Daten in der neuen Anwendung

Die Sicherstellung einer erfolgreichen Datenübertragung wird in der Regel dadurch erschwert, dass die IT-Systeme sich regelmäßig in Aufbau und Funktion unterscheiden. Hier ist bankfachliches Wissen gepaart mit IT-Know how gefragt, um den nachvollziehbaren Beweis zu erbringen, dass alle Kunden-, Konten- und Geschäftsdaten im Zielsystem korrekt angekommen sind. Aus den Erfahrungswerten der gbs in verschiedenen Migrationsprojekten werden folgenden Testverfahren und Testanteile als sinnvoll erachtet:

<p>Statischer Migrationstests Testanteil: ca. 40%</p>	<p>Beim statischen Test werden die Inhalte von Feldern der zu migrierenden Datensätze zwischen dem Quell- und Zielsystem verglichen. Es wird unter anderem überprüft, ob die Felder eines Datensatzes aus dem Quellsystem korrekt gemäß den definierten Feldmappingregeln ins Zielsystem übertragen worden sind. Beispiele: – Maschinelle Listabgleiche – Stichproben – Manuelle Überprüfung Ziel: Verifikation, dass die migrierten Daten korrekt in das Zielsystem übertragen werden.</p>
<p>Funktionaler Migrationstests Testanteil: ca. 40%</p>	<p>Prüfung einzelner Funktionen in einer Anwendung mit den migrierten Daten. z.B.: – Prüfung einzelner Felder in Masken (Voreinstellungen, Auswahlmöglichkeiten) – Prüfung der Verarbeitung (Anlegen, Bearbeiten, Ändern, Löschen) – Berechnung von Werten, Kalkulationen nach Eingabe von Parametern Ziel: Verifikation, dass alle Funktionen korrekt in der Anwendung mit den migrierten Daten eingesetzt werden können.</p>
<p>Szenariotests Testanteil: ca. 10%</p>	<p>Prüfung zusammenhängender Funktionalitäten in <u>einer</u> Anwendung. z.B.: – Durchführung mehrerer Bearbeitungsschritte nacheinander – Betrachtung eines Workflows oder Prozesses Ziel: Verifikation der durchgängigen Verarbeitung von Daten und Überprüfung Workflows und Prozesse.</p>
<p>End-2-End-Tests Testanteil: ca. 10%</p>	<p>Prüfung der Verarbeitung von Daten vom „Anfang“ bis zum „Ende“ über mehrere Anwendungs- und Systemgrenzen hinweg. z.B.: - Berücksichtigung von Schnittstellen, Nachverarbeitungen, etc. Ziel: Verifikation der Durchgängigkeit über mehrere Systeme hinweg.</p>

Die gbs hat in mehreren erfolgreichen Migrationsprojekten ein gesamthafes Verfahrensmodell entwickelt, welches bereits im Rahmen der fachlich- und technischen Datentransformation

- die Implementierung von Qualitäts- und Testmanagementprozessen und –organisationen
- die Koordination und Durchführung der Tests
- die Dokumentation der Tests inklusive einer Migrationsmatrix je Entität

sicherstellt.

In Abhängigkeit von der Komplexität der IT-Migration sind die Test iterativ zu wiederholen um sukzessive die Qualität der Datenübertragung zu erhöhen.

Mit diesem umfangreichen Angebot rundet die gbs das Thema Test- und Qualitätsmanagement ab. Praxiserprobte Templates, die individuell auf den Bedarf und die Anforderungen der Banken angepasst werden, sorgen für einen direkten Einstieg in die Thematik und schnelle Umsetzung eines gut organisierten Test- und Qualitätsmanagement in allen Projekten. Dies ist ein zentraler Erfolgsfaktor um ihr IT-Migrationsprojekt prüf- und reversionssicher durchführen zu können.

Ihre Ansprechpartnerin zum Test- und Qualitätsmanagement:

Frau Martina Meier

Tel.: +49 251 7133-6060

Mail: martina.meier@gbs-it.de

gbs - Gesellschaft für Banksysteme GmbH

GAD-Straße 2-6

48163 Münster

